

Microsoft Unified-Communications-Strategie vorgestellt

[9.10.2006] Das Unternehmen Microsoft will gemeinsam mit Partnerfirmen die tägliche Bürokommunikation radikal verändern. Durch neue Lösungen sollen E-Mail, Telefon, Instant Messaging, Video- und Web-Konferenzen verschmolzen werden.

Die Firma Microsoft hat ihre neue Unified Communications-Strategie vorgestellt. Eine Säule dieser Strategie bildet die Integration von VoIP (Voice over Internet Protocol) und anderen Technologien in Microsoft-Office-Produkte. Die zweite Säule baut auf die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Partnern wie Hewlett-Packard, Motorola, Nortel, Siemens, um neue, integrierte Lösungen zu entwickeln und zu implementieren. Microsoft und seine Partner wollen mit Unified Communications einen Paradigmenwechsel in der täglichen Kommunikation im Arbeitsumfeld unterstützen. Mit Hilfe neuer Technologien wie VoIP sollen bisher getrennte Kommunikationswege wie E-Mail, Telefon, Instant Messaging, Video- und Web-Konferenzen sowie die Zusammenarbeit über das Internet zusammengeführt werden. Die Lösungen dafür sollen sich einfach per Maus auf PC und Notebook bedienen lassen. Die Basis dafür liefert eine Palette neuer Produkte, die überwiegend im kommenden Jahr auf den Markt kommen werden. Dazu zählen unter anderem die Lösungen Microsoft Office Communications Server 2007, eine Plattform für Echtzeitkommunikation, die auf dem Session Initiation Protocol (SIP) basiert, und Microsoft Office RoundTable, eine 360-Grad-Kamera für die Zusammenarbeit in Ton und Bild. *(hi)*

<http://www.microsoft.com/germany>

Stichwörter: Microsoft, Unified Communications, VoIP

Quelle: www.kommune21.de